



**GEMEINSAM
GEGEN MISSBRAUCH**

Schulische Schutzkonzepte – Schutz und Hilfe bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Heike Völger, Referatsleiterin im Arbeitsstab der UBSKM



Gliederung:

1. Vorab: sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
2. Schutzkonzepte
3. Rollenklärung
4. Fortbildung „Was ist los mit Jaron?“



UBSKM, seit März 2010:

- ▶ **U**nabhängige **B**eauftragte für Fragen des **s**exuellen **K**indes**m**issbrauchs
- ▶ Amt der Bundesregierung, unabhängig und nicht weisungsgebunden
- ▶ Organisatorisch beim BMFSFJ angesiedelt, unterstützt durch einen Arbeitsstab
- ▶ Seit 2018 durch Kabinettsbeschluss verstetigt
- ▶ KoaVertrag 20. LP: Gesetzliche Grundlage für das Amt des USBKM
- ▶ Zum 1. April 2022 wurde **Kerstin Claus** von der Bundesregierung als Beauftragte benannt.





Vorab: Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ...

... ist keine Form von Sexualität sondern Gewalt mit sexualisierten Mitteln.

... findet niemals aus Versehen, aus Überforderung oder aufgrund zufälliger Gelegenheiten statt.

... folgt einer Strategie (**Täterstrategie**) zur Anbahnung („Grooming“), zur Begehung der Taten und zur Beeinflussung des Umfeldes.

... kann überall dort stattfinden, wo (unreflektierte) **Machtgefälle** gegenüber Minderjährigen bestehen und ausgenutzt werden können.

... kann durch **institutionelle Schutzkonzepte** verhindert und/oder aufgedeckt werden.





Gliederung:

1. Vorab: sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
2. Schutzkonzepte
3. Rollenklärung
4. Fortbildung „Was ist los mit Jaron?“



Schutzkonzepte

Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt

- führen dazu, dass eine präventive Erziehungshaltung* die pädagogische Arbeit prägt.
- reduzieren das Risiko, dass Einrichtungen/Organisationen zu Tatorten werden.
- ermöglichen, dass betroffene Kinder und Jugendliche (nicht nur zufällig) erkannt werden und ihnen Zugang zu Hilfe ermöglicht wird.

RISIKO- UND POTENZIALANALYSE

Am Anfang sollte immer eine Potenzial- und Risikoanalyse stehen:

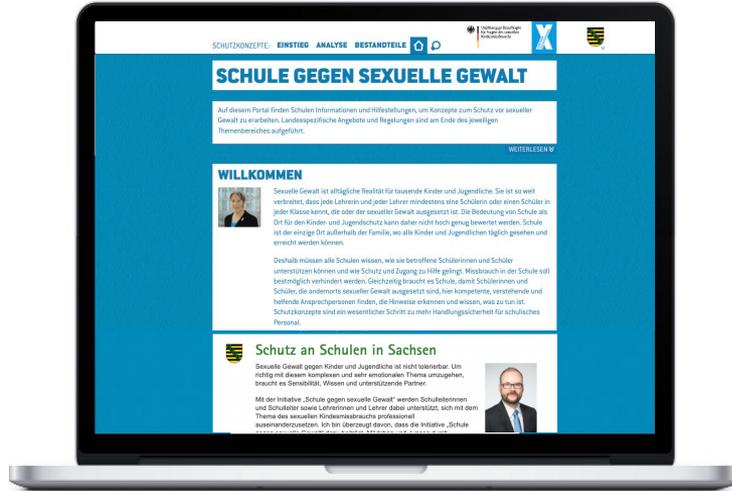
So kann man die verletzlichen Stellen der Einrichtung identifizieren und Gegenmaßnahmen entwickeln, aber auch feststellen, welche präventiven Strukturen bereits vorhanden sind, auf denen man aufbauen kann.

BESTANDTEIL VON SCHUTZKONZEPTEN





Fachliche Unterstützung



Die Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt“ bietet Unterstützung für Schutzkonzepte in Schulen:

- Kooperation mit 16 Ländern (B-L-AG)
- Fachmaterialien schulische Schutzkonzepte



Gelingensbedingungen für Schutzkonzepte

- Rahmenbedingungen verbessern
- Qualifizierung von Fachkräften im Themenfeld stärken
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Alltag umsetzen
- (Interdisziplinäre) Zusammenarbeit und Vernetzung stärken
- Wirkungen von Schutzkonzepten nachweisen
- Digitale Lebenswelten in Schutzkonzepten querschnittlich berücksichtigen



Gliederung:

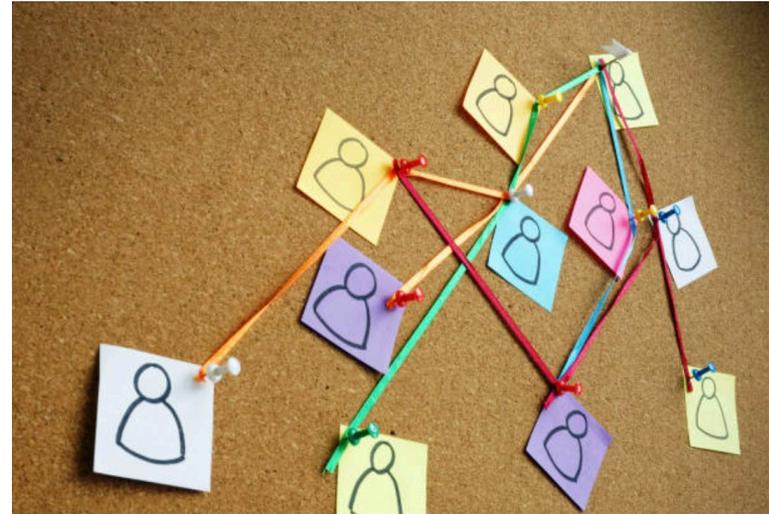
1. Vorab: sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
2. Schutzkonzepte
3. Rollenklärung
4. Fortbildung „Was ist los mit Jaron?“



Rollenklärung

Rollenklärung und Verantwortlichkeiten

- Fachkräfte
- Leitungskräfte
- Schulbehörden
- Politische Entscheidungen
- Gesellschaftliche Perspektive





Lehrkräfte in Schulen sind (auch)....

- **Beziehungspersonen**, um Belastungen wahrzunehmen, gute Gespräche mit Kindern und Jugendlichen zu führen, Anvertrauen zu ermöglichen.
- **Präventionsexpert:innen**, um mittels präventiver Erziehung, sexueller Bildung und Medienpädagogik zu stärken und zu schützen.
- **Alltagsgestalter:innen**, damit Schutzkonzepte gelebt werden.
- **Brückenbauer:innen** ins Hilfesystem u.a. durch professionelle Intervention und gute Vernetzung.



Leitungskräfte haben Verantwortung für...

- das Vorhandensein und Umsetzen eines Schutzkonzepts.
- das Personal: Auswahl,
„Selbstverpflichtungen/Verhaltenskodex, fortlaufende
Begleitung sowie ggf. arbeitsrechtliche Schritte.
→ Broschüre + Expertise: „Personalverantwortung bei Prävention und Intervention nutzen“
(beauftragte-missbrauch.de Service/Materialien/Expertisen)
- gute Rahmenbedingungen für einen präventiven und kinder-
und jugendschutzaffinen Einrichtungsalltag.
- ein positives Einrichtungsklima z.B. Fehlerkultur,
Rehabilitationsverfahren, Machtreflektion, keine „falschen
Bündnisse“.





Schulbehörden sollten...

- ... gewährleisten, dass Leitungs- und Fachkräfte im Kinderschutz einen guten Job machen können.
- ... Einrichtungen eine qualifizierte **externe Begleitung** der Schutzkonzeptentwicklung ermöglichen.
- ... ein **Rahmenschutzkonzept** erarbeiten, sodass manche Aspekte übergeordnet beantwortet werden und nicht einzeln von jeder Einrichtung.
- ... Einrichtungen nicht nur bei der Prävention, sondern auch bei **akuten Interventionen und bei der Aufarbeitung** besonders unterstützen.
- ... sicherstellen, dass im Zweifel **Kinderschutz vor Institutionenschutz** steht.



Gliederung:

1. Vorab: sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
2. Schutzkonzepte
3. Rollenklärung
4. Fortbildung „Was ist los mit Jaron?“



„Was ist los mit Jaron?“

Start 11/2021: Bundesweite Fortbildung für Lehrkräfte

<https://www.was-ist-los-mit-jaron.de/faqdownloads/>

„Clip Kurzvorstellung“

HERZLICH
WILKOMMEN

Ich begleite die Teilnehmenden durch den Grundkurs und stehe Ihnen bei Rückfragen zur Seite.

Clip Kurzvorstellung

Herunterladen



Digitale Fortbildung

Das Serious Game „**Was ist los mit Jaron?**“ ging im November 2021 als bundesweite Fortbildung für Lehrkräfte an den Start.

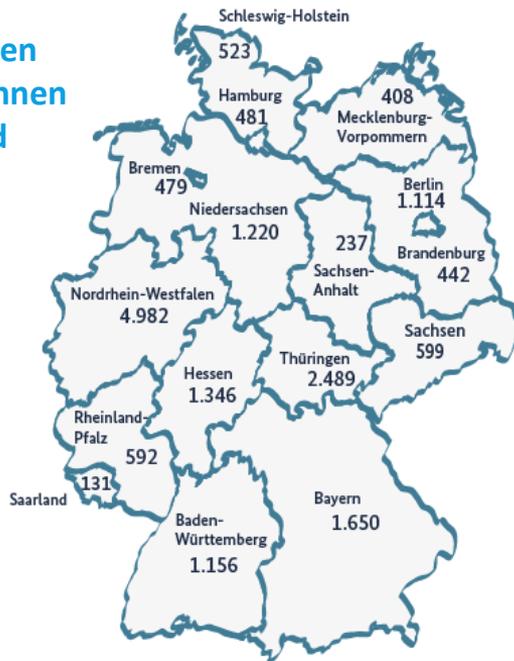
Es ist die erste Fortbildung, die Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch als Serious Game thematisiert und als unkonventionelle Lernmethode didaktisch Inhalte vermittelt.

„**Was ist los mit Jaron?**“ macht das Thema praxisnah und leicht verständlich zugänglich und schafft so Handlungssicherheit.



Was ist los mit Jaron? | Teilnahmezahlen

Absolute Zahlen Teilnehmer*innen je Bundesland



Gesamtanzahl der Teilnehmer*innen: 17.849

Im Zeitraum vom 19.10.2021 bis zum 31.10.2022 haben sich **17.849 Nutzer*innen** auf der Plattform registriert.

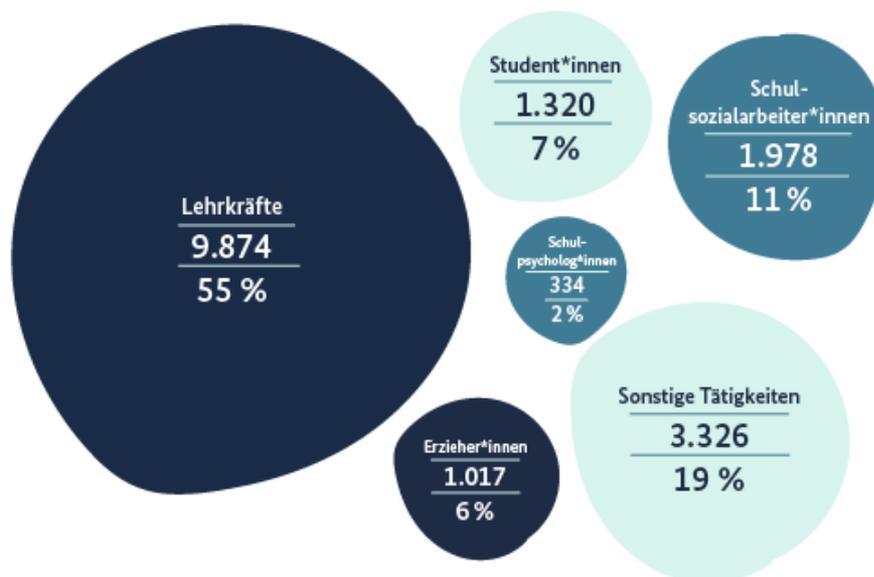
Davon haben **8.076 Nutzer*innen** (45 %) den Kurs mit der **Zertifikatsausstellung** vollständig abgeschlossen.

Die Dunkelziffer ist aufgrund der anonymen Teilnahmemöglichkeit mit größer Wahrscheinlichkeit wesentlich höher.



Was ist los mit Jaron? | Nutzungstypus

Verteilung der Benutzer*innentypen seit dem Start der Plattform

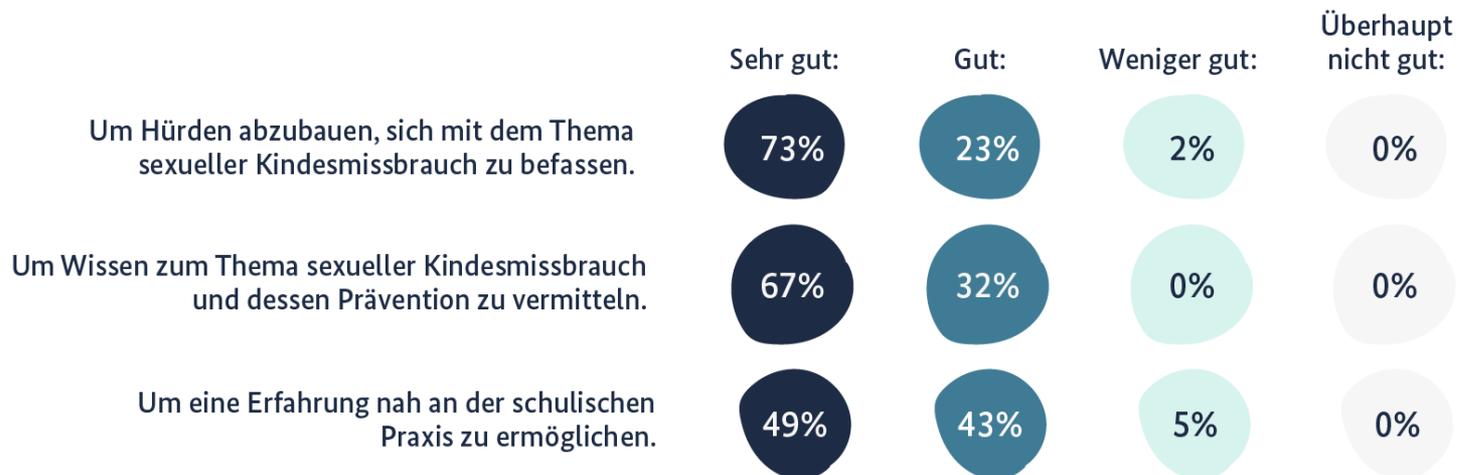


Anzahl Teilnehmer*innen nach Benutzer*innentypen



Was ist los mit Jaron? | Bewertung II

Bewertung der Eignung des Formats für verschiedene Ziele: *)



*) An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“/keine Angabe



Bedenken abbauen I

Das Thema Sexueller Kindesmissbrauch wirft auch bei Fachpersonal viele Fragen und Bedenken auf, denen wir offen begegnen, um die Hemmschwelle abzubauen:

- „Ist es nicht zu viel für jemanden, der selbst betroffen ist?“
- „Ist das nicht eine Überforderung für uns schulische Beschäftigte?“

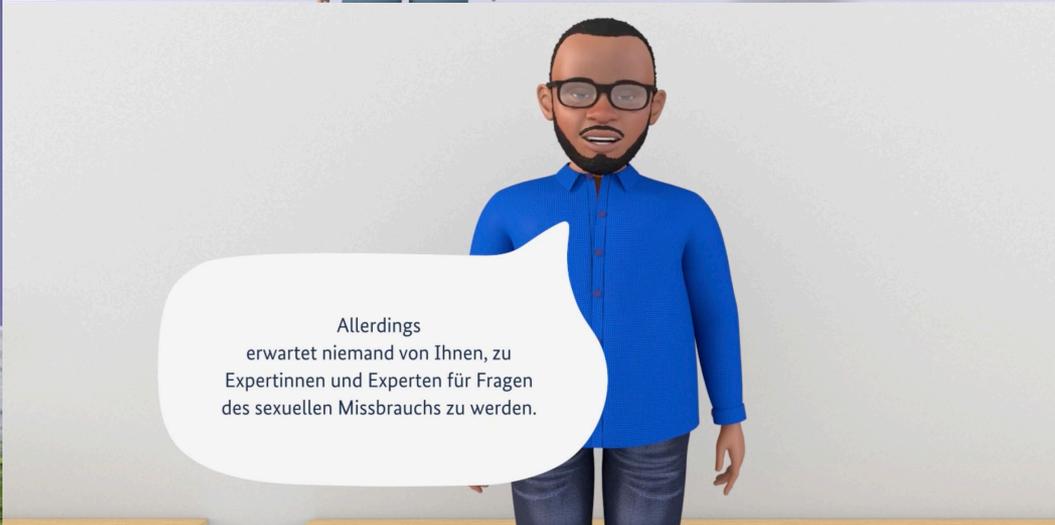




Bedenken abbauen II



- „Was soll der digitale Grundkurs, wenn man doch nichts tun kann?“
- „Wird das Thema nicht etwas übertrieben?“
- „Das Thema ist (zu) belastend.“
- „Brauchen wirklich alle an der Schule dieses Wissen?“





Hilfeangebote - auch für Fachkräfte



Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Hilfe suchen, Hilfe finden

www.hilfe-portal-missbrauch.de



Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Anrufen – auch im Zweifelsfall

0800 22 55 530



Hilfe-Telefon berta

Beratung bei organisierter
sexualisierter und ritueller Gewalt

0800 30 50 750



Vielen Dank.

Heike.Voelger@UBSKM.BUND.de

www.beauftragte-missbrauch.de

Twitter: @ubskm.de; Instagram: @missbrauchsbeauftragte; Youtube: UBSKM

www.hilfe-portal-missbrauch.de

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530 (anonym und kostenfrei)

www.kein-raum-fuer-missbrauch.de I www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de